

Viel Applaus für Orchester und Gäste

Akkordeon-Orchester Rudersberg begeistert sein Publikum, auch mit dem Percussion-Ensemble Waldstetten und Alena Fischer

VON UNSEREM MITARBEITER
STEPHAN WUTTKE

Rudersberg. Für Freunde der Akkordeonmusik sollte der Konzerttermin des Akkordeon-Orchesters Rudersberg mitten im November ein wenig die gewöhnliche Tristesse dieser Jahreszeit vertreiben. Und dies ist dem Orchester am Samstag ohne Wenn und Aber gelungen, gleichwohl mit allen musikalischen Registern.

Unter der Leitung seines Dirigenten Erwin Schuster eröffnete das Orchester mit dem Werk „The Lion King“ von Elton John die musikalische Programmfolge. In der Erwartung bekannter Melodien aus dem gleichnamigen Film und Musical war die zunehmende Begeisterung im Publikum zu spüren, wie so nach und nach der ruhige Sonnenaufgang in der Savanne einem flotterem African Beat weichen musste und sich das gesamte Werk über ruhige, zärtlich-melodische Themen („Can you feel the love tonight“) wie rockig-rhythmische Passagen dem Finale zubewegte, alles in einer gelungenen Symbiose von Akkordeons und umfangreicher Percussionsbegleitung. Das perfekte Stück, um die Bandbreite des musikalischen Abends einzuläutern.

Vom „König der Löwen“ zur „Lustigen Witwe“

Bandbreite, der richtige Ausdruck: Während der eine oder andere Zuhörer sicherlich noch im „Kopfkino“ den Werdegang des kleinen Löwenbabys zum König der Löwen verarbeitet, setzte das Akkordeon-Orchester einen musikalischen Kontrapunkt. „Ballsirenen“, ein Walzerpotpourri aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár, stand so ganz im Gegensatz zur afrikanischen Wildnis.

So schön kann man Konzertwalzer spielen

Mächtig beginnend, gefiel die Walzerfolge mit dem Gesamteindruck eines „Waldes voller Geigen“ vor allem aber wegen der dynamischen Leichtigkeit des Spiels, gepaart mit typisch Wiener-Walzer-Charakteristik. So schön kann man Konzertwalzer spielen! Von der, sagen wir mal, „Klassik“ wieder zurück zur Neuzeit. Im Programmheft war nun „Billy Joel in concert“ genannt. „Just the way you are“, „My live“, „Uptown girl“ oder „Piano man“, um nur einige der weltberühmten Songs des Ausnahmemusikers zu nennen, wurden vom Akkordeon-Orchester in einem Arrangement von Hans-Günther Kölz stilsicher und authentisch vorgetragen, eine wunderbare Überleitung zum nachfolgenden Vokalpart mit Alena Fischer.

Die Rudersberger Akkordeonisten hatten zur Erweiterung des eigenen Programms Gäste eingeladen, zum einen das Percussions-Ensemble Waldstetten, das im „Lion King“ schon zu hören war, und eben Alena



Die Musiker des Akkordeon-Orchesters Rudersberg wussten ihr Publikum bei ihrem Auftritt in der Gemeindehalle zu begeistern.

Bild: Steinemann

Fischer. Die 18-jährige Sängerin war Siegerin bei der RTL-Castingshow „Popstars“ im Herbst 2015. Mit Songs von Adele begeisterte sie ausdrucksstark und stimmungswaltig das Rudersberger Publikum. Der Applaus wollte zunächst kein Ende nehmen.

Alles weltberühmte „Ohrwürmer“

Dann noch mal das Akkordeon-Orchester mit drei Titeln von Triny Lopez. „La Bamba“, „If I had a hammer“ und „Quando calienta el sol“, weltberühmte „Ohrwürmer“, vom Orchester südamerikanisch angehaucht und rhythmisch exakt intoniert.

Zur Pause dann „Raiders march“ von John Williams. Was sich dahinter verbarg, war bereits nach den ersten Takten klar: Filmmusik aus „Indiana Jones“. Beeindruckend, wie bei diesem technisch schwierigen Stück die Akkordeonisten ihre Finger über die Tasten flitzen, in ruhigen Passagen die Seele des Akkordeons spüren ließen und in anspruchsvoller, vereinter Rhythmik dem Finale zustrebten, ein mächtiges Musikstück.

Schon viele Preise gewonnen

Nach der Pause das nächste Highlight: das Percussions-Ensemble Waldstetten unter der Leitung von Manfred Fischer. In der

Disziplin „Spiel im mehrköpfigen Percussions-Ensemble“ haben diverse Musikschüler-Generationen schon viele Preise gewonnen und bei etlichen offiziellen öffentlichen Veranstaltungen mitgewirkt. Die hier anwesenden jugendlichen Percussionisten mit Vibrafon, Xylofon und Marimbafon gaben mit Stücken wie „La Cumparsita“, „Zirkus Renz“ und dem „Säbeltanz“ einen Eindruck von ihrem technischen und musikalischen Können. Das Publikum war erstaunt und begeistert zugleich, welche Möglichkeiten sich im technisch-fortgeschrittenen Zusammenspiel auf „Aufschlagsidioten“ ergeben. Und so mochte man den Worten von Manfred Fischer sichtlich glauben, der den jungen Spielern noch eine große Zukunft vorhersagte.

Neue Mitspieler willkommen

Das Akkordeon-Orchester Rudersberg umfasst etwa 25 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung des studierten Akkordeonisten und Kapellmeisters Erwin Schuster.

Die Spieler treffen sich wöchentlich dienstagsabends um 20.15 Uhr zur Probe. Wer Lust hat, im Akkordeon-Orchester mitzuspielen, ist sehr gern gesehen. Neben den Akkordeons kommen weitere Instrumente zum Einsatz. So freut sich das Orchester besonders auch über Interesse

von Percussionisten (Schlagzeug, Pauke etc.). Kontakt über Vorstand Klaus Millerferli, zu finden unter www.ao-rudersberg.de, Impressum.

Im Akkordeon-Orchester Rudersberg wird die Gemeinschaft hochgehalten. So gibt es nach der wöchentlichen Probe immer ein gemütliches Beisammensein, und die eine oder andere gemeinsame Unternehmung wie etwa andere Konzertbesuche, Ausflüge und anderes findet auch statt.

Autoladegerät fängt Feuer, Wehr muss ausrücken

Vier Hausbewohner erleiden in Schlechtbach Rauchvergiftungen

Rudersberg-Slechtbach. Wegen eines Kellerbrandes rückte am Montagvormittag die örtliche Feuerwehr zum Löscheinsatz aus. Nachdem aus dem Keller schwarzer Qualm aufgestiegen war, alarmierte gegen 11 Uhr ein Bewohner die Rettungskräfte. Sie konnten den Kellerbrand in der Gartenstraße rasch löschen.

Als Brandursache kommt derzeit ein technischer Defekt eines Autobatterieladegerätes in Betracht, das am Vormittag durch das Kellerfenster hindurch an einen im Freien geparkten Pkw angeschlossen worden war. Das Feuer hatte im Keller bereits auf weitere Elektrogeräte übergegriffen, die dort untergebracht waren.

Vier Hausbewohner zogen sich beim Löscheinsatz vermutlich eine Rauchgasvergiftung zu und mussten vorsorglich von Rettungssanitätern in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beläuft sich nach vorläufigen Schätzungen auf mehrere Tausend Euro.

Kompakt

Neuer Priester für Plüderhausen und Urbach

Plüderhausen/Urbach. Jens Brodbeck übernimmt im März 2017 als Pfarrer die Leitung der katholischen Kirchengemeinden Herz Jesu in Plüderhausen und St. Marien in Urbach. Der 46-Jährige ist im Moment Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Oberes Kochertal. Jens Brodbeck wuchs in Ditzingen bei Leonberg auf. Nach Abitur und Zivildienst studierte er Betriebswirtschaft und war bei einem Telekommunikationsunternehmen tätig. 2002 begann Brodbeck in Tübingen und Rom mit dem Theologiestudium und wurde 2009 in Neuhausen/Fildern zum Priester geweiht. Seine Vikarszeit verbrachte er dann in Ellwangen und Geislingen/Steige.

Vortrag, zweiter Teil: „Dem Luther auf der Spur“

Urbach. Der zweite Teil des Vortrags „Dem Luther auf der Spur“ von Dr. Erich Brauch beginnt am kommenden Freitag, 18. November, um 19.30 Uhr im Johannes-Brenz-Gemeindehaus. Diesmal geht es unter anderem darum, wie Papst und Kaiser auf Luthers Thesen reagieren, wie er nach der Reichsacht auf der Wartburg Zuflucht findet und wie er in nur elf Monaten das Neue Testament ins Deutsche verdolmetscht. Der Austritt aus dem Kloster rundet den Vortrag ab. Eintritt frei, in der Pause gibt es dazu eigens aus Thüringen herbeigeschafftes Luther-Bier.

Vortrag zur Friedensarbeit in Palästina

Rudersberg. Der Arbeitskreis Ökumene von Rudersberg veranstaltet am Sonntag, 18. November, um 19 Uhr im Johannes-Gemeindehaus in Rudersberg einen Abend zur Friedensarbeit von Dr. Sumaya Farat-Naser aus Palästina. Die palästinensische Friedenspädagogin und Schriftstellerin lehrt seit vielen Jahren in Schulen und Frauengruppen gewaltfreie Kommunikation und den Umgang mit Konflikten. Sie berichtet über die aktuelle Situation im Land – mit einem besonderen Blick auf die Förderung von Jugendlichen und Frauen.

„Fröhliche Weihnacht“: Doppelkonzert in Geradstetten

Männergesangsverein und Musikverein Harmonie gestalten gemeinsames Konzert am Samstag, 26. November

Remshalden. Das traditionelle Jahreskonzert des Männergesangsvereins (MGV) Geradstetten beginnt am Samstag, 26. November, um 19.30 Uhr in der Wilhelm-Enßle-Halle. Hallenöffnung ist um 18 Uhr mit Bewirtung.

Das diesjährige Motto lautet: „Fröhliche Weihnacht überall“. Eine vor Jahren initiierte musikalische Zusammenarbeit kommt in diesem Jahr wieder zum Tragen. Der Mu-

sikverein Harmonie Geradstetten und der Männergesangsverein Geradstetten gestalten gemeinsam das Konzert. Der Männergesangsverein eröffnet mit dem Lied „Dona pacem, Domine“.

Bis zur Pause erklingen bekannte und weniger bekannte Melodien, wie zum Beispiel „Lulajze, Jezuniu“, ein polnisches Weihnachtslied. In dieser vorweihnachtlichen Zeit darf natürlich ein Lied wie „Der

Abendsegne“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ nicht fehlen. Der Männergesangsverein beendet den ersten Teil mit „Ich glaube“ von Udo Jürgens und der „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg.

Nach der Pause übernimmt der Musikverein Geradstetten das Kommando und spielt unter anderem das „Alleluia! Laudamus te“ von Alfred Reed sowie die berühm-

te Filmmusik „Exodus“ aus dem gleichnamigen Film. Der Komponist Ernest Gold erhielt hierfür einen Oscar.

Höhepunkt des Abends soll der gemeinsame Auftritt beider Vereine mit den Melodien „Amazing Grace“ und „Feliz Navidad“ werden.

Zum Schluss wird das Publikum eingeladen, zwei bekannte Weihnachtslieder mitzusingen.

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe



02.11. - 03.12.2016
4.000 Paar
Markenschuhe der aktuellen Herbst- und Winterkollektion für Damen und Herren

bis zu **66%**

radikal reduziert - alles muß rrrraus!
Verkauf durchgehend: Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr, Sa. 09.00 - 14.00 Uhr



PEYERL
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Gottlieb-Daimler-Str. 35-37 • Tel. 07181 / 24110
73614 SCHORNDORF